

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Judas:

Das isch der Palascht vom Herodes. Dert wärdid s fäschte und trinke und tanze und holerere. Und der Wind wird es par Ten vo dere kenigliche Tanzkapelle zu eys dure treid ha... Und iär guete Tscheepe hend gmeind, Ängeli...

Weysi:

Nei und Nei! Die Muisig hed mid Tanzmuisig neyd z tue gha. Sone Muisig hend mier nu gar nie gherd.

alle:

Nu gar nie gherd!

Judas:

Henu. Was wemmer lang streyte. – Halt: iär sägid, der Ängel heig eppis verchindet... Was hed er eych de verzeld?

alle:

Ehr sell sey fir der Herrgott im Himmel – und Friede sell cho fir all Mänsche, wo guete Wille hend. – I der Stadt vom David – isch es Buebli uf d Wält cho. – Das isch der Messias – Der Herr vo de Wält. Iär gfindid das Chind inere Fuetterchrippe – imene Gade – z Bethlehem.

Judas:

Scho gschpässig: der Retter vo der Wält imene Gade inne! Und das glaibid iär! – Heiligi Eifalt!

Ruth:

Judas! Red nid...

Judas:

Halt! Chund mer en Idee: Gammer doch go luege – de chund s uis.

Kennen Sie die Schriftenreihe der «schweizer schule»?

Heft 1: *Analyse und Beurteilung von Unterricht*

Heft 2: *Musikerziehung in der Schule*

Heft 3: *Das darstellende Spiel in der Schule*

Heft 4: *Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern*

Heft 5: *Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule*

Die 40–60 Seiten umfassenden Broschüren sind ganz auf die Praxis bezogen. Preis Fr. 5.–.
Bestellungen sind zu richten an:

Verlag Kalt-Zehnder, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Telefon 042 - 31 66 66